

Rollenspiel 1

Der Rundfunk Berlin-Brandenburg / rbb

Seit dem 1. Mai 2003 ist der Rundfunk Berlin-Brandenburg die gemeinsame Landesrundfunkanstalt der Länder Berlin und Brandenburg. Wichtigstes Aufsichtsorgan des rbb ist der Rundfunkrat. Das zweite Kontrollgremium ist der vorwiegend mit ökonomischen Befugnissen ausgestattete Verwaltungsrat.

Den rbb leitet ein vom Rundfunkrat auf die Dauer von fünf Jahren gewählter Intendant oder eine Intendantin. Darunter gliedert sich die Anstalt in eine multimediale Programmdirektion, eine Verwaltungsdirektion und eine Produktions- und Betriebsdirektion.

Organisation

Wichtigstes Aufsichtsorgan des rbb ist der Rundfunkrat, der die Interessen der Allgemeinheit zu vertreten hat, die Einhaltung der Programmgrundsätze überwacht und die Intendantin in allgemeinen Programmangelegenheiten berät. Er setzt sich aus 30 Mitgliedern zusammen: 23 von gesellschaftlichen Gruppen entsandte und 7 Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, von denen 3 der Landtag von Brandenburg benennt, 4 das Berliner Abgeordnetenhaus. Das zweite Kontrollgremium, der vorwiegend mit ökonomischen Befugnissen ausgestattete Verwaltungsrat, hat acht Mitglieder, sieben vom Rundfunkrat gewählte und ein vom Personalrat gewähltes.

Den rbb leitet eine vom Rundfunkrat auf die Dauer von fünf Jahren gewählter Intendant oder eine Intendantin. Darunter gliedert sich die Anstalt in eine multimediale Programmdirektion, eine Verwaltungsdirektion und eine Produktions- und Betriebsdirektion. Der rbb hat zahlreiche freie und rund 1.500 festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Infrastruktur

Der rbb verfügt über Funkhäuser in Berlin und Potsdam und betreibt darüber hinaus Studios in Cottbus, Frankfurt (Oder) und Regionalbüros in Perleberg und Prenzlau. Am gemeinsamen Auslandskorrespondentennetz der ARD ist der rbb vor allem mit Korrespondenten in London, Mexiko-Stadt und Peking beteiligt sowie mit Gruppen-Korrespondenten in mehreren weiteren Metropolen. Die Federführung für das ARD-Studio in Warschau wechselt zwischen rbb und WDR. Der rbb verfügt über keine eigenen Klangkörper, ist allerdings an der Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH Berlin beteiligt, zu der u.a. das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin gehört.

Für die Verbreitung seiner Programme nutzt der rbb sowohl terrestrische Sender als auch Satelliten und Kabelnetze sowie partiell das Internet. Die Hörfunksender und die Sender für das Erste Fernsehprogramm in Berlin sind Eigentum der Zwei-Länder-Anstalt und werden von ihr unterhalten. Im Übrigen greift der rbb auf Verbreitungskapazitäten der Telekom bzw. anderer Satellitenunternehmen und Netzbetreiber zurück.

rbb in der ARD

Als Mitglied der ARD ist der rbb heute die siebtgrößte Anstalt der Gemeinschaft und hat innerhalb der ARD die Federführung für die Internationale Funkausstellung, den Prix Europa und ist verantwortlich für die Gemeinschaftseinrichtungen Play-Out-Center (POC), ARD Text und - gemeinsam mit dem WDR - für das ARD-Hauptstadtstudio sowie verwaltungstechnisch für das ARD-Generalsekretariat. Beim rbb in Berlin ist auch das gemeinsam mit MDR, NDR und SR betriebene Informations-Verarbeitungs-Zentrum (IVZ) angesiedelt. Auf dem rbb-

Gelände in Potsdam-Babelsberg befindet sich außerdem ein Standort des Deutschen Rundfunkarchivs (DRA).

Programme des rbb

Der rbb veranstaltet sechs Hörfunkwellen - rbb 88.8, Antenne Brandenburg, Fritz, Inforadio, Radioeins und rbb Kultur sowie regelmäßige Sendungen in niedersorbischer Sprache. Das Dritte Fernsehprogramm rbb Fernsehen mit dem eigenen Videotext-Dienst rbb Text sowie ein umfangreiches Online-Angebot rbb online wird auch vom rbb verantwortet. Der rbb beteiligt sich an den Satellitenprogrammen 3sat, ARTE, Kika und PHOENIX sowie an ARD Digital und trägt außerdem zum ARD-Gemeinschaftsprogramm Erstes Deutsches Fernsehen mit Sendungen wie z. B. Kontraste, Tatort und Polizeiruf 110 bei.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im rbb

Personalkennzahlen 2019

Durchschnittliche Anzahl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*	2.039
Durchschnittsalter	
gesamt	49,00
Frauen	48,40
Männer	49,50
Anteil Frauen/Männer	
Frauen	48,98%
Männer	51,02%
Anteil Frauen/Männer in Führungspositionen**	
Frauen	48,19%
Männer	51,81%
Schwerbehindertenquote	4,98%
Teilzeitquote der gesamten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	26,36%

Die durchschnittliche Anzahl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfasst die Kopfzahlen der festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in befristeter oder unbefristeter Beschäftigung, unabhängig davon, ob sie voll- oder teilzeitbeschäftigt sind. Enthalten sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beim rbb angesiedelten Gemeinschaftseinrichtungen der ARD sowie des Informations-Verarbeitungs-Zentrums (IVZ). Nicht enthalten sind freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Führungspositionen umfassen die ersten drei Hierarchieebenen, d. h. hierunter fallen alle Mitglieder der Geschäftsleitung (Intendantin, Direktoren), die Hauptabteilungsleiterinnen und -leiter und Abteilungsleiterinnen und -leiter.

Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des rbb

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des rbb gilt seit dem 01.07.2017 ein neuer Manteltarifvertrag. Dieser wurde mit den Gewerkschaften ver.di (Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft) und DJV (Deutscher Journalisten-Verband) geschlossen.

Wie entstehen die Gehaltskosten?

Die Gehälter ergeben sich aus den jeweiligen Vergütungstarifverträgen. Die Gehaltsspannen resultieren aus der Tätigkeit, dem Verantwortungsbereich und der Berufserfahrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Über das Gehalt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die außerhalb des Tarifvertrags bezahlt werden, entscheidet auf Vorschlag der Intendantin der Verwaltungsrat des rbb. Der Verwaltungsrat legt das Gehalt der Intendantin fest.

Was verdienen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des rbb?

Der rbb zahlt tarifvertraglich 12 Monatsgehälter. Alle festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des rbb erhalten ein Urlaubsgeld von 500 Euro pro Jahr. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Kindern wird pro Kind ein Familienzuschlag in Höhe von 1.716 Euro jährlich gezahlt (maximal bis zum 25. Lebensjahr des Kindes).

Ausgewählte Berufsgruppen

Berufsgruppe	Monatliches Bruttogehalt in Euro (2019)
eine Redakteurin/ein Redakteur	4.140 bis 8.605
eine Kamerafrau/ein Kameramann	5.152 bis 8.605
eine Grafikerin/ein Grafiker bzw. Grafik-Designer/in	5.732 bis 6.261
eine Programmieringenieurin/ein Programmieringenieur	3.588 bis 7.304
eine Cutterin/ein Cutter	5.536 bis 7.140
eine Sekretärin/ein Sekretär	2.880 bis 6.261
eine Auszubildende/ein Auszubildender	944 bis 1.070
eine freie Mitarbeiterin/ein freier Mitarbeiter	4.637

Durchschnittswert November 2019 inklusive sozialer Leistungen. Bei der Ermittlung des Durchschnittswertes wurden die freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt, die als "arbeitnehmerähnlich" gelten und eine Rahmenvereinbarung mit dem rbb haben sowie im November 2019 ein Honorar bezogen haben.

Die Rolle des Vorgesetzten

Sie arbeiten seit zweiundzwanzig Jahren beim Rundfunk Berlin-Brandenburg. Durch drastisch reduzierte wirtschaftliche Maßnahmen wurden Sie in eine andere Abteilung, gegen Ihren Willen, versetzt.

Sie heißen Bernd Scheuer und sind seit einigen Wochen Abteilungsleiter der Abteilung Archivierung. Unterstellt sind Sie mit Ihrer Abteilung direkt der Produktions- und Betriebsdirektion.

Sie sind 63 Jahre alt und werden das Unternehmen in einigen Wochen verlassen. Seit dem Wechsel in die neue Abteilung ist Ihr Arbeitsalltag trist und grau. Freude an Ihrem Tagesgeschäft besteht nicht mehr. In der alten Abteilung wurden Sie respektiert und bekamen Anerkennung.

In der neuen Abteilung im Untergeschoss des Hauses 7 sind Sie nicht gut angekommen.

Sie quälen sich täglich zur Arbeit und verfallen teilweise in depressive Phasen. Die fünf Mitarbeiter/innen Ihrer Abteilung machen Ihnen das Arbeitsleben nicht einfach.

Alle sind seit vielen Jahren in den dunklen Kellerräumen eine fest geschworene Gemeinschaft. Der Arbeitsalltag wird locker gestaltet, jeder erledigt private Dinge neben der Arbeitszeit und nutzt teilweise die moderne Digitalisierungstechnik auch für Nebentätigkeiten.

Eine kleine Gruppe von drei Personen betreibt einen lukrativen Onlineportal mit Dienstleistungen für private Kunden in ganz Europa.

Weitere Sparmaßnahmen sind nun von Ihnen umzusetzen. Eine Mitarbeiter/in Ihrer Abteilung muss das Unternehmen verlassen. Sie sollen Ihrem Vorgesetzten Herrn Augenstein eine mögliche Empfehlung aussprechen.

Hierfür soll der Anteil der Männer und Frauen berücksichtigt werden, aber auch das monatliche Gehalt inklusive aller Zuschläge.

Mitarbeiter/innen Ihrer Abteilung:

Frau Elizabeth Meier, 34 Jahre, alleinerziehend mit vier schulpflichtigen Kindern, seit zwei Wochen mit fünfzig Prozent Schwerbehinderung eingestuft, befristetes Beschäftigungsverhältnis mit der Option auf einen weiteren Arbeitsvertrag für zwei Jahre, Gehaltsgruppe Grafikerin.

Frau Merle Gumpert, 21 Jahre, schwanger im vierten Monat, hat gerade die Ausbildung zur Film- und Videoeditorin abgeschlossen und hat einen Übernahmevertrag für zwölf Monate nach erfolgreichem Abschluss erhalten und unterschrieben. Sie ist Mitglied in der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV).

Frau Gumpert ist die fachlich beste Kraft in der Abteilung mit der Gehaltsgruppe für eine Cutterin, wird aber bald die Abteilung verlassen und einen neuen Arbeitsvertrag unterzeichnen. Offiziell ist das noch nicht. Diese Information bekamen Sie vor zwei Tagen von Herrn Augenstein.

Frau Sabine Horn, 61 Jahre, glücklich verheiratet mit zwei Kindern, gesundheitlich durch eine starke Schuppenflechte sehr beeinträchtigt und fährt jährlicher zu einem sechswöchigen Kuraufenthalt ans Tote Meer in Israel. Zugeordnet zu der Gehaltsgruppe Grafik-Designer/in im oberen Drittel.

Frau Simona Keller, 44 Jahre, alleinstehend ohne Kinder, zwei Katzen und ein kleiner Strebergarten sind der Lebensmittelpunkt. Sie ist ausgebildete Bibliothekarin mit weiteren Zusatzqualifikationen, Schwerpunkt Datenschutz und Arbeitssicherheit, unbefristeter Arbeitsvertrag in der Gehaltsgruppe Sekretärin im obersten Gehaltssegment, Mitglied der Arbeitsgruppe Gleichstellungsstelle.

Herr Peter Märtens, 54 Jahre, beschäftigt in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis, in der Gehaltsgruppe Programmingenieur, Verwitwet ohne Kinder, Besitzer mehrerer Immobilien in Berlin und Potsdam. Herr Märtens ist seit über dreißig Jahren in der Abteilung. Der ehemalige Kameramann erhält die entsprechende Gehaltsgruppe.

Sie bitten Herrn Märtens zum Gespräch, um ihm die Aufgabe zu delegieren, eine mögliche Personaloption für das baldige Ausscheiden zu erarbeiten. Sie sind mit Herrn Märtens langjährig befreundet. Das gemeinsame Hobby, Angelsport, verbindet Sie seit vielen Jahren.

Sie selbst sind nicht in der Lage, die Aufgabe umzusetzen.

Sie möchten später nicht als der Verursacher der wichtigen Entscheidung gelten. Die letzten Arbeitswochen wollen Sie in Ruhe genießen. Unruhe in der Abteilung wäre nicht Ihr Wunsch.

1. Dokumentieren Sie im Gesprächsleitfaden wie Sie als Vorgesetzter vorgehen wollen.
2. Was wollen Sie erreichen, was wollen Sie vereinbaren?
3. Wie möchten Sie anschließend vorgehen?